

Nachhaltig durchs Studium – So klappst's!

Mehrwegprodukte verwenden (Stoffsackerl zum Einkaufen, Trinkflasche aus Glas oder Edelstahl, Kaffeebecher aus Porzellan etc.)

Regional einkaufen (z.B. über Bio-Kistl Abos)

Fleischkonsum reduzieren (vegetarische/vegane Phasen einlegen, Fleisch beim (Bio-)Metzger des Vertrauens kaufen)

Lebensmittelverschwendung aufhalten (z.B. via To Good To Go & Foodsharing)

Konsequent Müll trennen, Abfall reduzieren, Plastik vermeiden (z.B. in verpackungsfreien Geschäften einkaufen)

Reparieren statt neu kaufen, auf refurbished Produkte zurückgreifen

Zu einem nachhaltigen Stromanbieter wechseln, im Alltag Energie & Wasser sparen (Geräte abstecken, Wasserhahn abdrehen, kurz duschen etc.)

Kleidung, Schuhe & Schmuck gebraucht (z.B. via Kleiderkreisel & Second Hand Shops) **oder bei nachhaltigen Labels kaufen** (z.B. bei erlich textil, Avocadostore, Grundstoff etc.) **bzw. tauschen**

Konsum hinterfragen (was brauche ich wirklich?)

Weniger Flugreisen buchen (mehr mit dem Zug verreisen), **im Alltag weniger Auto fahren** (dafür die Öffis nutzen, zu Fuß gehen oder Fahrrad fahren)

